

Gesichter 2021: Christa Budde gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Mecklenburg-Vorpommern

Landtagspräsidentin Hesse und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement in Corona-Zeiten

Schwerin, 2. Mai 2022. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement in Corona-Zeiten teilgenommen. In Mecklenburg-Vorpommern gewann Christa Budde aus Stralsund mit ihrer Initiative „Soo lecker“ den Landeswettbewerb 2021. Platz zwei ging an Peter Brüggmann aus Schwerin mit seinem Konzept „Sport-Feriencamp.“ Den dritten Platz holte sich Hans Joachim Walter aus Neubrandenburg mit seinem Projekt „Wochenendseminar/Mukoviszidose-Zentrum“.

Landtagspräsidentin Birgit Hesse und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinner und Gewinnerinnen aus.

Gesucht waren jetzt im zweiten Jahr Menschen, die sich in der Pandemie mit besonderen Präventions- oder Gesundheitsangeboten engagiert haben. Alles, was der Gesundheitsförderung oder Prävention dient, war in diesem Wettbewerb möglich. Mit ihrem Projekt engagiert sich Christa Budde für Kinder, häufig aus bildungsfernen Familien, aus ihrem Stadtteil Knieper West. Sie baut mit den Jüngsten Gemüse an und erntet es mit ihnen. Später werden daraus gesunde Mahlzeiten zubereitet und gemeinsam gegessen. Dafür wurde eine Gartenparzelle angemietet, Beete angelegt und Obstbäume gepflanzt. Gekocht und verzehrt wird das Erntegut im naheliegenden Kinder- und Jugendtreff. „Die Prämierung an sich hat uns schon sehr gefreut, aber der erste Preis ist der Hammer! Wir ehrenamtlich Mitarbeitende vom Stadtteilzentrum freuen uns über die Anerkennung und fühlen uns in unserer Arbeit mit den Kindern aus unserer Nachbarschaft bestätigt“ sagte Budde zum Gewinn.

Birgit Hesse, Landtagspräsidentin und Schirmherrin der Kampagne in Mecklenburg-Vorpommern, sagte zu Beginn des Wettbewerbs: „Gesichter für ein Gesundes Miteinander“ – dieses Wettbewerbsmotto stellt in den Mittelpunkt, worum es bei dem so vielschichtigen Thema geht: die Menschen. Menschen, die gesund bleiben wollen; Menschen, die gesund werden wollen; Menschen die gesund machen wollen; Menschen, die Gesundheit erhalten wollen. Herauszustellen, dass Gesundheit mehr ist als das Medizinische, ist eine wichtige Botschaft. Wie gehen wir mit uns um, wie mit anderen? Wie beeinflusst unser Miteinander, unser Wohlergehen? In unserem Land gibt es viele Ideen und Projekte, die genau da ansetzen: von Achtsamkeit über Ernährung bis hin zu sozialer Teilhabe – und das alles funktioniert am besten gemeinsam. Ich freue

mich auf ungewohnte Formate, kreative Lösungen, neue Wege und verbindende Angebote.“

Sabine Hansen, Leiterin der DAK-Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern, erklärte: „Die anhaltende Pandemie hatte auch 2021 massive Auswirkungen auf unser Leben. Unser Wettbewerb soll zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind. Es ist bemerkenswert, wie unsere Landessiegerinnen und -sieger mit ihren Projekten Gesicht zeigen. Mit ihrem Engagement für Gesundheit, Respekt und Gemeinsinn werden sie zu Vorbildern für viele andere Menschen.“

Wie die Siegerin die Landesjury überzeugte, erläuterte Jurymitglied Dr. Xenia Schmidt-Esse, Dezernatsleiterin Prävention im Landeskriminalamt: „Die Initiative von Christa Budde überzeugt uns als Jury auf ganzer Linie. Denn hier spielen Werte eine ganz zentrale Rolle. Und das nicht zuletzt in der Motivation des Projekts, den Kindern zu vermitteln, „dass sie gutes Essen wert“ sind. Die Kinder erfahren hier Wertschätzung, Zeit, dass man miteinander Neues lernen, gestalten und auch Verantwortung dafür tragen kann.“ Weitere Mitglieder der mecklenburg-vorpommerschen Landesjury waren Dr. Silke Penning-Schulz, Referatsleiterin im Gesundheitsministerium und Dr. Peter Kupatz, Facharzt für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin aus Bad Doberan.

Ende Juni kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus allen Landessiegern die Bundesgewinner.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Weitere Informationen gibt es auf www.dak.de/gesichter.